Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

28.7.1863 (No. 204)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. Dienstag den 28. Juli 1863.

Bekanntmachung.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 14 kr., im Uebrigen bleiben die Fleischpreise unverändert.

Karlsruhe, den 27. Juli 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Vorschuß-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zur statutenmäßigen

Generalversammlung

in das freundlich bewilligte Lokal des Bürgervereins auf

Mittwoch den 29. d. M., Abends halb 8 Uhr,

hiemit ein. Gegenstände der Tagesordnung sind:

1) Bericht über die Geschäfte des abgelaufenen Rechnungsjahrs;
2) Beschlußfassung über Regulirung der Besoldungen der Beamten;
3) Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinns;
4) Antrag auf Feststellung und freiwillige Gleichstellung der Höhe der Stammantheile;
5) Neuwahl des Ausschusses.

Mitglieder-Verzeichnisse sind bei den Unterzeichneten und dem Vereinsdiener Heidelberger zu haben, denen auch etwaige weitere Anträge an die Generalversammlung übergeben werden wollen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1863.

Für den Ausschuß:

Der Kassier: C. F. Dollmätsch, Sohn. **Der Vorstand:** G. Holtzmann. **Der Sekretär:** C. Stempf.

Schuldenliquidation.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Verlassenschaftsmasse des Kammmachers Friedr. Hauk, Forderung und Vorzug betr.

Ueber den Nachlaß des Kammmachers Friedr. Hauk ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 11. August 1863,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 18. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein. Neuer.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des großh. geh. Finanzraths a. D. Herrn Sigmund Mathes werden **in der Wohnung desselben, Blumenstraße Nr. 2 dahier,** am

Dienstag den 28. d. M.,
Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

folgende Fahrnisse:

Bücher, Waffen, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Kellergeräthe und allerlei Hausrath

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Ankener.

Dungversteigerung.

Samstag den 1. k. M., Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den

Stallungen zu Gottesau für den Monat August gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juli 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, zur Wörther-Schiffbrücke werden Balken, Deckladen, Seile, Eisen und sonstige Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Stang, Brückenmeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße Nr. 4, im ersten Stock, ist ein Logis zu vermiethen von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen Erfordernissen.

Blumenstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kammern und abgesondertem Speicher, Keller, Holzplatz, Gärtchen und gemeinschaftlicher Waschküche. Nähere Auskunft im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 ineinandergehenden Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 22 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und gemeinschaftlicher Waschküche, an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock auf den 23. Oktober ein Logis zu vermiethen von 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Langestraße Nr. 193, im dritten Stock, ist ein Logis von 6 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen, links.

Spitalstraße (kleine) Nr. 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und allem übrigen Zugehör wegen Dienstversetzung des bisherigen Miethers auf den 23. Oktober zu vermiethen, und kann nöthigenfalls auch früher bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist der mittlere Stock, ganz neu hergerichtet, bestehend in fünf großen Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 3.

Wohnungen und Laden zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie eine aus 4 Zimmern mit Alkof und Küche versehene Wohnung im zweiten Stock sind mit entsprechendem Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. Oktober einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres im untern Stock des vordern Zirkels Nr. 9, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend in einem Laden, einem Schlafzimmer, einem großen und einem kleinen Zimmer, Speicher, Keller und Holzplatz, ist bis 23. Oktober zu vermiethen in der alten Waldstraße. Zu erfragen Langestraße Nr. 102.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Nahe am Mühlburgerthor sind zwei Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 65 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober an eine stille kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres daselbst im Vorderhaus parterre. Daselbst ist auch eine große **Glasthüre** zum Abschluß eines Ganges billig zu verkaufen.

In einem freundlichen Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 172 ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 4 ineinandergehenden, tapezierten Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann **sogleich** oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67 sind 2 bis 3 neu möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 32 (am katholischen Kirchenplatz) ist im zweiten Stock ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 49 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer im zweiten Stock auf den ersten August oder später zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 33, im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen können auch zwei abgegeben werden.

In Mitte der Stadt sind für die Dauer von 2 bis 4 Monaten zwei freundliche möblirte Zimmer um billigen Preis zu vermiethen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 112 im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock vornenheraus, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind einzeln oder zusammen an solide Herren oder Frauenzimmer zu vermiethen: Langestraße Nr. 99.

Langestraße Nr. 81 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

Vor dem Mühlburgerthor, in dem Hause des Herrn Perrin Sohn, ist ein möblirtes Zimmer vornenheraus sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Auf 23. Oktober d. J. wird im östlichen Stadttheil eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern und Zugehör von einer honetten kleinen Familie zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich gerne den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 121.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 85.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich gerne den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthof zum Römischen Kaiser.

Stellegesuch.

Eine Lehrers-Wittwe in mittlerem Alter, gesund und rüstig, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau ꝛc. zu erhalten. Nähere Auskunft Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Gesuch.

In ein Putzgeschäft wird eine gute Arbeiterin gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine perfekte Köchin wünscht auf nächstes Ziel (Michaeli) eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 213 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, das fein weißnähen und schön flicken kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Es wünscht eine Person, die sich als Büglerin in und außer dem Hause empfiehlt, zahlreiche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Seitengebäude im dritten Stock.

Verwechselter Regenschirm.

Sonntag den 26. d. M. wurde von einem Dienstmädchen in der kleinen Kirche nach dem Gottesdienste um 8 Uhr statt eines dunkelgrünen baumwollenen Regenschirmes mit schwarzem gebogenem Horngriffe aus Versehen ein fremder Schirm mitgenommen, und kann derselbe gegen Rückgabe des ersteren in der Akademiestraße Nr. 17 abgeholt werden.

15 Gulden

sichere ich Dem als Belohnung zu, welcher mir Denjenigen namhaft macht, der mir in vergangener Nacht den Zaun an meinem Grundstück, nächst dem Diakonissenhaus, beschädigt und bestohlen hat.

Karlsruhe, den 26. Juli 1863.

Aug. Scherer.

☞ Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem sind mehrere Wagen **Dung** billig zu verkaufen.

Simon Kiefer, Kutscher,
Schafstraße Nr. 135.

Kaufgesuch.

Ein starker **Handwagen**, vierräderig, wird zu kaufen gesucht in der Steinstraße Nr. 17.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchner Lagerbier

vom **Spaten**
in vorzüglicher Qualität bei

C. Däschner.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
delikate neue holl. **milchner Häringe**
(in 1/8 und 1/16 Tönnchen billig),
— sowie neue **Matjes-Häringe, Brataal**
und frischen **Kaviar**, —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westph. Schinken** und **Würste** 2c.

Frisch eingetroffenes
Selterser, Emser und Friedrichshaller Mineralwasser
empfiehlt:

C. Däschner.

Neue holl. Vollhäringe

zu ermäßigtem Preise,

neue feine Matjes-Häringe

à 6 kr. per Stück,

frische franz. u. holl. Sardellen

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Zerbrochene

Hausgeräthe, als: **Porzellan, Glas, Alabaster, Marmor, Meerschaum, Gypsgegenstände**, sowie **Alterthümer** jeder Art werden auf das Schönste hergestellt und das Fehlende schön ersetzt im Atelier von

August Meyerhuber,
Bildhauer und Gypsformateur,
Kasernenstraße Nr. 2.

Kühl-Behälter

in Meißner Thon,
als: Flaschen-, Butter- und Fleischglocken.

A. Winter & Sohn.

Corsetten,

gut und dauerhaft **genähte**, in grau und weiß, empfiehlt in **großer** Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Bindfaden

in derselben Qualität, wie sie bisher nur von den Herren Gebr. Leichtlin zu beziehen war, empfiehlt in allen Nummern und zu gleichen Preisen

G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 96.

Wollenspitzen

zum Besatz von Kleidern
bei **C. Th. Bohn.**

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz 2c. 2c.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. mit Gebrauchsanweisung bei Hrn. **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt täglich frischen Kirschen-, Heidelbeer-, Erdbeer- und Käskuchen.

Warmer Zwiebelkuchen wird jeden Morgen um 11 Uhr bestens verabreicht.

F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Zwiebelkuchen

ist jeden Tag von 10 bis 12 Uhr warm zu haben bei

Adolf Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Neue grüne Kernen

in ausgezeichneter schöner Waare sind eingetroffen in der Mehlhandlung von

N. J. Homburger,
Kronenstraße Nr. 52.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— feinst **afrik. süße Trauben** —
und eine größere Parthie
schöner, frischer Menton-Citronen,
im Detail, wie bei Abnahme von Original-Kisten billig, sowie schöne spanische **Orangen,** Malaga-Rosinen, Muskat-Datteln ꝛc.

Roßhaar-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend mit seinem Lager von vorzüglichen rauhen, unverfälschten Schweifroßhaaren zu Matratzen, die ihrer Güte wegen sich selbst empfehlen, sowie auch geruchloses **Fliegenharz.**

E. Schönherr, Hofseiler,
wohnhaft der polytechnischen Schule gegenüber.

Amerikanisches Fliegenharz,

geruchfrei, empfiehlt bestens
Georg Klein, Hof-Seifensieder,
alte Herrenstraße Nr. 15.

Kernseife,

gute, ausgetrocknete, à 13 kr. per Pfund ist zu haben alte Kronenstraße Nr. 15.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter erklärt hiermit, daß Ernst Ankener von Karlsruhe weder mein Associe noch in irgend einer Weise in meinem Geschäft hier betheiligt ist, ich somit in keinerlei Weise Verpflichtungen für denselben übernehme.

Baden-Baden, den 26. Juli 1863.
J. Schuler, Kaufmann.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Eintracht.

Heute, Dienstag den 28. d. M., Schluß des Preiskegelns. Alle noch nicht benützten Karten müssen heute verworfen und die Stechwürfe beendigt werden.

Die Kegel-Commission.

Rheinwasserwärme

den 27. Juli $16\frac{1}{2}$ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens,	2^{35}, 5	— Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43} „	2^{45}, 5^{10}, 7	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 6^{30}, 8^{30} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

25. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27″ 11‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 19	27″ 11‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27″ 11‴	„	„
26. Juli				
6 U. Morg.	+ 10	27″ 10,5‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 10,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27″ 11‴	„	umwölkt

Gestorben:

26. Juli. Johann Friedrich Blessing, Schneidermeister, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
26. „ August, alt 7 Monate 3 Tage, Vater Kaufmann Weeber.

Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten englischen Assecuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab. **Sicherheits-** und **Prämiencapital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken;** für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären,** den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $^{4}/_{5}$ **davon den Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnsbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 $3\frac{1}{2}$ Millionen Franken.**

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:
Arheidt & Cie.

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Karlsstraße Nr. 18 ein Sattler- und Tapezier-Geschäft errichtet habe, und empfehle mich für alle in diese beiden Fächer einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung der besten Bedienung.

Friedrich Kühnle.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein bisher betriebenes Geschäft dem Herrn A. Bauer übergeben habe. Indem ich für das mir geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich, solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1863. **D. Heck.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige, werde ich das übernommene Geschäft, vereint mit dem meinigen, in derselben Weise fortführen, mit dem Beifügen, daß ich Allem aufbieten werde, meine geehrten Gönner zu befriedigen und das Vertrauen meines Vorfahrers zu erhalten zu suchen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1863.

A. Bauer, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Wir zeigen hiermit an, daß wir unser Geschäftslokal **von Nr. 108 nach Nr. 116 der Langenstraße,** dem **Pariser Hof gegenüber,** verlegt haben.

Indem wir für das uns bisher erwiesene Vertrauen danken, werden wir, um geneigte Fortsetzung desselben bittend, auch fernerhin bemüht sein, solches durch streng reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Huber, Kaufm. von Hornberg. Speck v. Helmsheim.

Englischer Hof. v. Briseus v. Rom. Glunth aus England. Hösch v. Berlin. Buß u. Aaub, Kfl. v. Frankfurt. Neumeister, Kfm. v. Leipzig. Wagemann, Kfm. v. Lahr. Kilders v. Havre.

Geist. Schäffer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Diedrich von Waiblingen. Paul, Kfm. v. Heilbronn. Wetzel, Kfm. v. Straßburg. Kaufmann, Hoffischer v. Stuttgart. Ritter, Ingen. v. Düsseldorf.

Goldenes Schiff. Zimmer, Kfm. v. Fürth.

Grüner Hof. Landre von Hanau. Loutan v. Genf. Plank, Kfm. v. Stuttgart. Faller, Wirth v. Straßburg. Schlochow v. Mühlhausen. Schröter, Fabr. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Niesalhort mit Schwester von Pesth. Maier, Kfm. v. Ulm. Meyer, Kfm. v. Leimen. Anspach, Kfm. v. Frankfurt. Reutter, Kfm. v. St. Gallen. Löw, Juwelier v. Wien. Wesel, Kfm. von Frankfurt Zimmermann v. Gernowitz. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Schneider, Kfm. v. Freiburg. Moskopf u. Korn, Kfl. v. Mainz. Koch a. Posen.

Nassauer Hof. Mayer, Kfm. v. Basel.

Prinz Max. Fallerian v. Turin. Müller, Kfm. v. Offenburg. Kaul v Liverpool. Turban, Kfm. v. Lenzkirch. Heizmann, Kfm. v. Augsburg. v. Schammerell, Arzt von Harburg.

Römischer Kaiser. Lohrer von St. Gallen. Molg, Kfm. v. Wetzlar. Weizenbeck, Kfm v. Heidenheim. Pflüger, Wirth v. Waiblingen.

Rothes Haus. Rieß, Kfm. v. Offenburg. Berkenbach, Lehrer u. Eberlin, Stud. von Düren. Leißer, Kaufm. von Straßburg. Volkert, Kfm. v. Heidelberg. Stemp, Kfm. v. Luzern. Siebold, Apotheker v. Leipzig. Bitzler, Kfm. v. Worms. Schletz, Stud. v. Bremen.

Schwarzer Adler. Lange, Kfm. v. Elberfeld. Schwörer, Wirth v. Rohrbach. Haas, Kfm. v. Peine.

Waldhorn. Rest, Mech. v. Schorlenberg.

Weißer Bär. Keller, Kfm. von Veriez. Engelmann, Grenzcontroleur v. Altenburg. Bark, Sekretär v. Heilbronn. Wüst v. Wertheim. v. Stenofski u. Stovanoff v. Riga.

In Privathäusern.

Bei Frau Solwey Wittwe: Frau Stadtpfarrer Wagner v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.